

Schulreise der 1. /2. Klasse Schulhaus Dorf

10. Mai 2012

Das Wetter war schon seit einigen Tagen regnerisch. Trotzdem vertrauten wir den Wetterprognosen! Das Sonnensymbol in der Zeitung liess Gutes für unseren Schulreisetag erahnen, obwohl es am Vorabend noch heftig geregnet hatte.

So also startete die 1. / 2. Klasse des Schulhaus Dorf an einem nebelig trüben Donnerstagmorgen von Rickenbach aus auf ihre Schulreise ins Farenbachtobel bei Elgg. Bald schon liessen wir den Nebel hinter uns und als wir in Oberschlatt aus dem Postauto stiegen, empfing uns strahlendblauer Himmel. Am Fuss des Schauenbergs entlang wanderten wir wohlgenut Richtung Elgg drauflos, entdeckten mehrere Weinbergschnecken, fragten uns, wozu das Wasserreservoir mitten im Wald wohl nützlich sein könnte (Nein! Es ist nicht das Samichlaushüttli!), guckten uns Farne und Steine an, plauderten und lachten und erreichten so nach gut eineinhalb Stunden das Restaurant Guhwilmühle. Hier gab es einen Znühalt und eine kühle Erfrischung. Müde war noch niemand und so tollten die Kinder fröhlich auf dem Spielplatz hinter dem Restaurant herum.

Schon bald machten wir uns wieder auf. Nun ging es das Farenbachtobel hinunter. Die wilde Schönheit des Farenbachs, die Wasserfälle und Brücklein versetzte manch ein Kind ins Staunen.

Beim Farenweiher entzündeten wir ein Feuer fürs Mittagessen. Da die Temperaturen inzwischen angenehm warm waren, zogen die Kinder ihre Schuhe aus und wateten im Farenbach herum. Sie liessen sich den Schlamm zwischen den Zehen hochquellen, stauten den Bach oder warfen Steine ins Wasser.

Viel zu schnell war die Mittagspause vorbei und wir nahmen die letzten drei Kilometer Richtung Bahnhof Elgg unter die beim einen oder anderen Kind inzwischen doch schon etwas schweren Füsse.

Von Elgg aus ging's per Bahn und Postauto zurück nach Rickenbach. Was für ein wunderschöner Tag das doch war!

11.5.12 / ng



Unsere Reise ging durch den Wald...



... und übers Feld

PRIMAR**SCHULE** 8545 Rickenbach



In der Guhwilmühle gab's
Znüni,...



...viel zu spielen...



...und zu klettern.



Weiter ging's dem
Farenbach entlang...



... und überall konnte man
etwas entdecken.



Mittagspause beim
Farenweiher...



... mit Bach stauen...



... und im Schlamm waten.



Bahnhof Elgg... der eine
oder andere ist nun doch
etwas müde.